

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 02. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Oktober 2014) und **Antwort**

BER-Debakel CXI: Wie sieht der Kosten- und Finanzierungsplan für die Fertigstellung des BER aus?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Antworten beruhen teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:

1. Welche Stellen sind mit der Erstellung des Kosten- und Finanzierungsplans für die Fertigstellung des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) beauftragt?

Zu 1.: Die Kostenpläne für das Projekt BER werden durch die Firma Williams Sayles Partnership-Cronauer Burkei Partner (WSP-CBP) erstellt und durch die verschiedenen Fachabteilungen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) plausibilisiert. Die Finanzierungspläne werden maßgeblich im Geschäftsfeld Finanzen der FBB erstellt.

2. Wann soll der endgültige Kosten- und Finanzierungsplan für die Fertigstellung des Flughafens BER vorliegen?

Zu 2.: Die Kosten- und Finanzierungspläne für die Fertigstellung des Flughafens BER unterliegen derzeit noch einer laufenden Anpassung an die Entwicklung des Baufortschritts. Ein auf Basis des Sachstands Juni 2014 erstellter Businessplan wurde vom Aufsichtsrat der FBB am 19.09.2014 zur Kenntnis genommen, zwischenzeitlich jedoch aktualisiert. Er enthält einen vorläufigen Kosten- und Finanzierungsplan für die Fertigstellung.

3. Wie lautet die Prognose zur Refinanzierung der aufgenommenen Kredite?

Zu 3.: In der Geschäftsplanung der FBB ist eine vollständige Refinanzierung der aufgenommenen Kredite unterstellt.

4. Bei welchen Banken sollen eventuelle weitere Kredite aufgenommen werden?

Zu 4.: Diese Thematik unterliegt dem Betriebs- und Geschäftsgeheimnis der FBB.

5. Wird das Land Berlin Bürgschaften für eventuelle weitere Kredite der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH übernehmen? Wenn ja, in welcher voraussichtlichen Höhe bzw. zu welchem Prozentsatz der Kreditsumme?

Zu 5: Derzeit ist keine Übernahme von Bürgschaften für weitere Kredite der FBB geplant.

Berlin, den 13. Oktober 2014

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Okt. 2014)